

Einleitung

Nachfolgende Bedienungsanleitung und Prozeduren gelten grundsätzlich für den FL1 Festnetz Analog-Anschluss, ISDN-Basisanschluss (mit Einzelnummern) sowie die FL1 Kombi Produkte (IP-Anschluss). Die Bestätigungsmeldungen für die Aktivierung/Deaktivierung können sich je nach Produkt unterscheiden (Textmeldungen oder nur spezielle Bestätigungstöne).

Für die Bedienung dieser Dienste muss Ihr Analog-Telefon über die Tasten *****, **#** und **●** verfügen. Bei ISDN- und IP-Endgeräten ist die Bedienung zudem menügesteuert und daher noch einfacher. Bei einigen IP-Phones kann es notwendig sein, am Schluss der nachstehend beschriebenen Prozeduren zusätzlich ein **#** einzugeben (z.B. *21##). Telecom Liechtenstein kann keine Garantie über das Funktionieren dieser Zusatzdienste geben, da das Funktionieren wesentlich von den eingesetzten Endgeräten abhängig ist. Bei Unklarheiten sehen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Endgerätes nach.

Anrufumleitungen

Anrufumleitung direkt (Service 21)

Programmieren und aktivieren 1. Hörer abheben. 2. * 2 1 * Zielnummer # drücken. 3. Warten, bis Sie „Die Anrufumleitung wurde aktiviert“ hören. Auflegen.	Ausschalten 1. Hörer abheben. 2. # 2 1 # drücken. 3. Warten, bis Sie „Die Anrufumleitung wurde deaktiviert“ hören. Auflegen.
Nur aktivieren (letztes Umleitziel) 1. Hörer abheben. 2. * 2 1 # drücken. 3. Warten, bis Sie „Die Anrufumleitung wurde aktiviert“	

Anrufumleitung „wenn keine Antwort“ (Service 61)

Genau dasselbe Vorgehen wie oben. Geben Sie die Kennzahl **6** **1** ein.

Anrufumleitung „bei besetzt“ (Service 67)

Genau dasselbe Vorgehen wie oben. Geben Sie die Kennzahl **6** **7** ein.

Rufnummer Unterdrückung (CLIR)

Personen, die nicht wollen, dass die Nummer ihres Festnetz Anschlusses an den Angerufenen übermittelt wird, können den Zusatzdienst „Rufnummer Unterdrückung (CLIR)“ aktivieren.

Rufnummer Unterdrückung permanent

Einschalten 1. Hörer abheben 2. * 3 1 * drücken. 3. Warten, bis Sie „Der Dienst Rufnummer Unterdrückung wurde aktiviert“ hören. Auflegen.	Ausschalten 1. Hörer abheben 2. # 3 1 # drücken. 3. Warten, bis Sie „Der Dienst Rufnummer Unterdrückung wurde deaktiviert“ hören. Auflegen.
---	---

Rufnummer Unterdrückung pro Anruf

Die Rufnummer Unterdrückung wirkt nur für den nächstfolgenden Anruf. Sie wird nach dem Anruf automatisch zurück gestellt.

Einschalten 1. Hörer abheben 2. * 3 1 # drücken und gleich anschliessend die gewünschte Zielnummer wählen 3. Verbindung wird hergestellt mit Rufnummer Unterdrückung.
--

Hinweis: Für Endgeräte (Analog, ISDN und DECT) am FL1 Kombi Homeserver muss der Dienst wie folgt bedient werden: ****31#** und ****#31#**

Ruhe vor dem Telefon

Bei FL1 Festnetz ISDN-Anschlüssen funktioniert dieser Dienst nur, wenn Sie über ein Endgerät verfügen, welches diesen Dienst unterstützt. Bitte sehen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres ISDN-Endgerätes nach.

Einschalten 1. Hörer abheben. 2. * 2 6 # drücken. 3. Warten, bis Sie „Der Service wurde aktiviert“ hören. Auflegen.	Ausschalten 1. Hörer abheben. 2. # 2 6 # drücken. 3. Warten, bis Sie „Der Service wurde deaktiviert“ hören. Auflegen.
---	---

Hinweis: Für Endgeräte (Analog, ISDN und DECT) am FL1 Kombi Homeserver muss der Dienst wie folgt bedient werden: ****26#** und ****#26#**

Anklopfen / Makeln

Einschalten

1. Hörer abheben.
2. * 4 3 # drücken.
3. Warten, bis Sie einen „auf- und abschwellender Summton“ hören. Auflegen.

Ausschalten

1. Hörer abheben.
2. # 4 3 # drücken.
3. Warten, bis Sie einen „auf- und abschwellender Summton“ hören. Auflegen.

Hinweis: Für Endgeräte (Analog, ISDN und DECT) am FL1 Kombi Homeserver muss der Dienst wie folgt bedient werden: *#43# und ##43#

Bei eingeschaltetem Zusatzdienst werden Sie während eines Gesprächs mit einem Signalton und anschliessenden „Piep-Piep“ darauf aufmerksam gemacht, dass eine dritte Person versucht, Sie anzurufen. Sie können die anklopfende Verbindung entweder abweisen oder annehmen.

Anklopfende Verbindung abweisen

Bestehende Verbindung bleibt erhalten

1. Taste drücken und Summton abwarten.
2. Kennzahl 0 eingeben.

Anklopfende Verbindung annehmen

Bestehende Verbindung wird beendet

1. Taste drücken und Summton abwarten.
2. Kennzahl 1 eingeben.

Sie können die bestehende Verbindung auch durch Auflegen des Hörers beenden. In diesem Fall wird Ihnen die anklopfende Verbindung akustisch signalisiert und Sie können die anklopfende Verbindung durch Abheben des Hörers entgegennehmen.

Bestehende Verbindung wird parkiert (makeln)

1. Taste drücken und Summton abwarten.
2. Kennzahl 2 eingeben.

Durch wiederholtes Drücken der Tasten und 2 kann zwischen der anklopfenden und der bestehenden Verbindung hin- und her geschaltet werden (makeln).

Wenn Sie eine der beiden Verbindungen beenden (Hörer auflegen), wird Ihnen akustisch signalisiert, dass die andere Verbindung noch aktiv ist. Sie können die andere Verbindung durch Abheben des Hörers entgegennehmen.

Dreierkonferenz

Eine Dreierkonferenz kann nur vom Anrufenden hergestellt werden. Dieser Dienst funktioniert endgeräteabhängig und kann deshalb von der nachstehenden Beschreibung abweichen.

Dreierkonferenz herstellen

1. Während bestehender Verbindung drücken und Summton abwarten.
2. Nummer des gewünschten Teilnehmers wählen und abwarten, bis die Verbindung hergestellt ist.
3. drücken und Summton abwarten.
4. 3 drücken.

Zwischen zwei Verbindungen makeln

1. drücken und Summton abwarten.
2. 2 drücken.

Die **erste** Verbindung, welche vor dem Herstellen der Dreierkonferenz bestand, wird parkiert. Die **zweite** Verbindung ist aktiv.

Durch wiederholtes Drücken der Tasten und 2 kann zwischen der zweiten (aktiven) und der ersten (parkierten) hin und her geschaltet werden (makeln).

Erste Verbindung während der Haltung beenden

1. Taste drücken und Summton abwarten.
2. Kennzahl 0 eingeben.

Die zweite Verbindung bleibt aktiv.

Zweite Verbindung während der Haltung beenden

1. Taste drücken und Summton abwarten.
2. Kennzahl 1 eingeben.

Die erste Verbindung wird aktiv.

Dreierkonferenz beenden

Hörer auflegen. Beide Verbindungen werden beendet.

Wenn Sie eine der beiden Verbindungen beenden (Hörer auflegen), wird Ihnen akustisch signalisiert, dass die andere Verbindung noch aktiv ist. Sie können die andere Verbindung durch Abheben des Hörers entgegennehmen.

Automatischer Weckdienst

Um die Funktion Weckdienst zu gewährleisten darf weder „Ruhe vor dem Telefon“ noch eine „Anrufumleitung“ aktiviert sein.

Einschalten

1. Hörer abheben
2. Nummer 150 wählen, dann Uhrzeit hh mm eingeben
3. Warten bis Sie die „Bestätigungsansage“ hören, dann Auflegen.